

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916

17.11.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 17. November 1915.

17. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von G. S. Rosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Sir John Falstaff	Herrmann Ed. a. G.
Herr Kluth	Jan van Gorkom.
Herr Reich	Gottfried Hagedorn.
Fenton	Hans Siewert.
Junker Spärlich	Eugen Kalsbach.
Doktor Cajus	Fritz Hande.
Frau Kluth	Marie von Grust.
Frau Reich	Margarete Bruntich.
Jungfer Anna Reich	Therese Müller-Weichel.
Der Kellerer im Gasthaus zum Hosenbunde	Hermann Benedict.
Erster	Max Schneider.
Zweiter	Heinrich Blank.
Dritter	Josef Gröbinger.
Ein Schneider	Josef Sanders.

Bürger und Bürgerinnen von Windsor, Wäskel von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.

Die Tänze im zweiten Akt sind von Paula Allegri-Bazy eingeübt und werden ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Lisa Gräßler, Johanna Siebert, Anna Ellenhaus, Anna Kirchsail und dem Ballettpersonal.

Große Pause nach dem zweiten Akt (circa 9 U).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Leserbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Balkon - Herrn	I. Kl. 7. A. — 20	Dachterre-Herren	I. Kl. 4. A. 50 20	4. Rang Mitte	I. Kl. 1. A. 50 20
Herren	II. „ 6. A. — 20	„	„ 3. A. 50 20	„	II. „ 1. A. — 20
Dachterre-Herren	I. „ 5. A. — 20	Sperrplätze	I. „ 4. A. 50 20	4. Rang Seite	I. „ 1. A. — 20
Herren	II. „ 4. A. 50 20	„	„ 4. A. — 20	„	II. „ — A. 50 20
Dachterr. I. Rang	I. „ 6. A. — 20	2. Rang Seite	I. „ 3. A. 50 20	2. Rang Sitzplatz	— 2. A. 50 20
Herren	II. „ 5. A. — 20	„	II. „ 3. A. — 20	3. Rang Seite Sitzplatz	— A. 70 20
„	I. „ 6. A. — 20	3. Rang Mitte	I. „ 3. A. — 20	4. Rang Mitte Sitzplatz	— A. 60 20
„	II. „ 5. A. — 20	„	II. „ 2. A. 50 20	4. Rang Seite Sitzplatz	— A. 50 20
2. Rang Mitte	I. „ 5. A. — 20	4. Rang Seite	I. „ 1. A. 50 20		
„	II. „ 4. A. 50 20	„	II. „ 1. A. 50 20		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelagerung von Kofen über Vortier bleibt nachahm. Eintrittskarten werden nur bei Städt. Leberung zurückgenommen.
 In den Kassen sind nur abgezahltes Geld angenommen.
 Der Zutritt wird ausschließlich nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.
 Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbtagsbesucher wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das sich an die Abgänge anschließende Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu führen.
 Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten des selben mit leuchtender Zigarre u. d. H. verboten.
 Es wird hiermit gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.
 Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.
 Handtücher sind dem nächsten Müllabfuhrer abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können nur den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters verhängt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
 Zur Belebung von Holzengeln steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sperrlich I. Abteilung.)

Donnerstag, den 18. November: **B. 16.** Zum erstenmal: **Karinta von Cremlanden.** Anfang 7 Uhr. (4. A.) Am Vormittag 12 Uhr wird Dr. Poritzky im Hoftheater einen Vortrag über den Dichter Franz Dülberg halten. Eintrittspreis 1. A. Abonnenten des Hoftheaters und Käufer von Eintrittskarten zur Aufführung erhalten die Eintrittskarten zum Vortrag unentgeltlich.

Freitag, den 19. November: **C. 19.** **Der Fremde.** — **Hans Sonnenscheider** **Höllensfahrt.** Anfang 7,8 Uhr. (4. A.)

Samstag, den 20. November: **B. 17.** **Die Augenotten.** Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 20)

Sonntag, den 21. November (Bußtag). Keine Vorstellung.

Montag, den 22. November: **C. 20.** **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4. A. 50 20)

Strophographisches Copierat zu Karlsruhe.

Wilmshaus, den 17. September 1818.

(Kopie des Originals von Wilmshaus, den 17. September 1818.)

Für die erkrankte Margarete Fruntsch
singt

Marie Mosel-Tomachik
die Partie der Frau Reich

Diese nach Privatnotizen von Herrn

Wilmshaus: früher Herr